

Bedienungs- und Installationsanleitung 600 GPD Commercial 12 Stunden Dauerbetrieb Umkehrosmoseanlage 5-stufig

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser hochwertigen Umkehrosmoseanlage der neuesten Generation! Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt von JG entschieden, das den hohen Standard zur Trinkwasseraufbereitung erfüllt.

Ihre Wasserqualität wird durch den Gebrauch einer Umkehrosmoseanlage deutlich verbessert. Genießen Sie ab jetzt perfekt gefiltertes Wasser in reinster, unbelasteter Form. Die 600GPD PureFlow, 5-stufige Umkehrosmoseanlage, bietet Ihnen dafür die besten Voraussetzungen.

Diese Anleitung erklärt Ihnen wie Sie die Anlage in wenigen Schritten in Betrieb nehmen. Bitte lesen Sie sich die Anleitung Vorab sorgfältig durch.

Bei Unklarheiten oder Fragen zur Anwendung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude und mehr Genuss beim Wassertrinken.

Stand: Dezember 2015, Wasser-Shop24

Wichtige Informationen zu Ihrer neuen Umkehrosmoseanlage (bitte vor Inbetriebnahme lesen):

- Unsere Umkehrosmoseanlagen werden grundsätzlich vor der Auslieferung einem umfassendem Qualitätstest unterzogen. Es ist daher möglich, dass sich noch geringe Mengen Restwasser in den Gehäusen befindet
- Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial, in dem die Anlage geliefert wurde, und die Verschluss-Stopfen, auf. Im Falle einer Rücksendung zur Reparatur oder zur Lagerung bietet es einen optimalen Schutz vor Beschädigungen und Auslaufen der Anlage.
- Bitte führen Sie keine Veränderungen an der Anlage durch, ohne dies vorher mit uns abgestimmt zu haben. Es könnten hierdurch Schäden an der Anlage und/oder Umgebung entstehen.
- Der Einbau muss Fachgerecht durchgeführt werden. Eine Installation durch einen Installateur / Fachmann ist daher empfehlenswert. Der Einbau kann mit handwerklichem Geschick auch selbst durchgeführt werden, befolgen Sie daher aber unbedingt die Anweisungen in der Anleitung. Bei Unklarheiten sollten Sie jedoch unbedingt die Hilfestellung eines Fachmanns in Anspruch nehmen.
- Bei Fragen zu Ihrer Anlage stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Inhalt und mitgeliefertes Zubehör:

1 x 600 GPD PureFlow, 5-stufige Umkehrosmoseanlage

1 x Druckerhöhungspumpe + Netzteil

Wasserhahn optional, je nach Auswahl:

- 1 x Edelstahlwasserhahn mit Metallkartusche und Schnellanschluss oder
- 1 x Basic Wasserhahn mit Keramikdichtung und Schnellanschluss oder
- 1 x Ohne Wasserhahn

3 x Vorfilter, 10":

- ° 1. Filterstufe – Sedimentfilter 5µm
- ° 2. Filterstufe – Aktivkohleblockfilter CTO 5µm
- ° 3. Filterstufe – Sedimentfilter 1µm

1 x 600 GPD Membrane (HN-JCM®)

- ° 4. Filterstufe – Modell: TW30-3013-600GT

1 x Aktivkohlenachfilter

- ° 5. Filterstufe – Aktivkohle zur Geschmacksverbesserung

1 x Montage & Anschluss-Set, Ersatz-/Kleinteile



Membrane 600 GPD



Schnellanschluss (optional)



Schlauch 1/4" und 3/8"



Wandhalter



Abflussschelle



Filterschlüssel



Membranschlüssel

Wasseranschluss 3/8"



Absperrhahn 3/8"

Wasserhahn optional:

- Das Umkehrosmosesystem ist optional, je nach Auswahl, mit einem Edelstahlwasserhahn oder einem Basic Wasserhahn oder Ohne Wasserhahn lieferbar.



Edelstahlwasserhahn



Basic Wasserhahn

OHNE Wasserhahn

1. Erklärung der Hauptfunktionen des Wasserfilters PureFlow

Die Umkehrosmoseanlage ist wie folgt konfiguriert:

- 1. Filterstufe: PP Sedimentfilter 5µm: RECHTS – entfernt grobe Partikel wie z.B. Sand, Rost, Chlor, Kalk
- 2. Filterstufe: Aktivkohleblockfilter CTO: MITTE – entfernt Chlor, Gerüche, Verfärbungen und organische Verunreinigungen
- 3. Filterstufe: PP Sedimentfilter 1µm: LINKS – entfernt feinste Kalkpartikel, Rostpartikel, Sand, Schlick, organische Partikel
- 4. Filterstufe: 600GPD Membrane: Membrangehäuse - Die Membrane hat eine Porengröße von 0.0001 µm (0.1nm), reduziert bzw. entfernt die nach den ersten 3 Filterstufen noch enthaltenden Stoffe, wie Bakterien und Schadstoffe um 94-98%.
- 5. Filterstufe: Aktivkohle - trägt zu Geschmacksverbesserung bei

2. Zusätzliche Funktionen der PureFlow Umkehrosmoseanlage

1. Die Druckerhöhungspumpe erhöht den Arbeitsdruck, um ein stabiles Druckumfeld zu schaffen, damit die Umkehrosmose-Membrane möglichst effektiv arbeitet.
 - Modell: JF-1650
 - Eingangsdruck: 1-4 bar
 - Laufzeit max. 2 Stunden, danach 30 Minuten Abkühlung
 - Lebensdauer bis 2000 Betriebsstunden bei Einhaltung der Intervallnutzung
2. Elektrischer Adapter / Netzteil: Input: 240-220 VAC, 50Hz/60Hz, Output: 24VDC , 5A (Die Sicherheitsspannung des Gerätes).
3. Der Niederdruckschalter dient dazu, um Leerlauf der Pumpe zu vermeiden. Sobald der Wassereingangsdruck unter 1,0 bar sinkt oder die Wasserzufuhr stoppt, schaltet der Niederdruckschalter die Anlage ab, um eine Beschädigung der Pumpe / des Gerätes zu vermeiden.
4. Der Hochdruckschalter dient dazu, um eine Überlastung der Pumpe zu vermeiden. Er schaltet die Pumpe automatisch ab, wenn der Druck zu hoch wird und das Gerät sonst beschädigt werden könnte.
5. Das Magnetventil schaltet die Wasserzufuhr ab/an, wenn der Arbeitsdruck kleiner als 6 bar ist und trennt die Umkehrosmoseanlage vom Leitungswassernetz bei Stromausfall.
6. Das Magnetventil, im Abwasserbereich dient als Rückfluss-Stopp.
7. Das Rückschlagventil am Membrangehäuse (Reinwasserausgang) stellt die Flussrichtung des Wassers sicher.

8. Das kombinierte automatische Spülventil (Autoflush) mit Durchflussbegrenzer spült automatisch für ca. 18 Sekunden vor jeder Wasserentnahme die Membrane und reguliert die Abwassermenge. Die Lebensdauer der Membrane wird verlängert.
9. Der weiß lackierte Ständer bietet nicht nur einen hohen Komfort bei einem Filterwechsel sondern gewährleistet auch eine optimale Standsicherheit. Kombiniertes Wand- & Standbügel.
10. Vorfilter mit 10" Standard Filtergehäuse
11. Qualitätsware von JG - ist zertifizierter Member der Water Quality Association und ist ISO 9001:2000 zertifiziert. Die Anlage ist ROHS konform. ROHS Bauteile, NSF-Standard, CE, WEEE Registrierung.

3. Spezifikationen

1. Bei der Umkehrosmoseanlage PureFlow handelt sich um ein System ohne Vorratstank. Das produzierte Osmosewasser wird nach kurzer Spülphase direkt produziert und kann, ohne die Notwendigkeit der Zwischenlagerung, direkt entnommen werden.
2. Das System PureFlow produziert bis zu 2200 Liter Reinwasser pro Tag mit einem Reinwasser / Abwasser Verhältnis von bis zu 1:2 bei ca. 20°C. Das entspricht ca. 1,3 – 1,5 Liter / Minute.
3. Niedrigdruck Start: Das System benötigt nur 1,0 bar Wasserdruck um zu arbeiten! Max. 4 bar!
4. Inkl. Druckmanometer für den Wasserdruck. Kontrollieren Sie den Wasserdruck auf einen Blick da die Anlage mit einem Manometer ausgestattet ist, welches den Arbeitsdruck anzeigt.
5. HN-JCM® Membran Element: Hochwertige TFC Membrane mit langer Lebensdauer von ca. 3-5 Jahren je nach Wasserqualität, Rein/ Abwasser-Verhältnis von bis zu 1:2

INSATALLATION - Aufbau & Montage:

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Vergewissern Sie sich, dass das Umkehrosmosesystem keine äußerlichen Schäden aufweist. Die Umkehrosmoseanlage ist auf einem Standbügel montiert. Dieser sollte waagrecht möglichst in Nähe der Wasserentnahmestelle sicher aufgestellt und ggf. zusätzlich an der Wand befestigt werden mit genügend Freiraum für den Filterwechsel.

Beachten Sie bitte das Gewicht der Anlage und wählen dem entsprechend den Installationsort aus.

4. Vorbereitung / Erforderliches Arbeitswerkzeug

- o Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Werkzeuge griffbereit haben:

Verstellbarer Schraubenschlüssel	1
Bohrmaschine	1
6 mm Bohrer	1 (für das Abwasser-Loch)
Bohrer / Lochsäge, Ø 12mm	1 (Für Wasserhahn-Loch)
Kreuz und Schlitz Schraubendreher	1 je
Schere	1
14 -16mm Schraubenschlüssel	1
19 -21mm Schraubenschlüssel	1
(Rohr) Zange	1
Vaseline zum Einfetten der Dichtungen	1
Gewindedichtband / Teflonband	1

- o Stellen Sie vor Installation die Hauptwasserleitung und den Strom ab.

Wichtige Informationen **Bitte vor Inbetriebnahme lesen:**

- Unsere Umkehrosmoseanlagen werden grundsätzlich vor der Auslieferung einem umfassendem Qualitätstest unterzogen. Es ist daher möglich, dass sich noch geringe Mengen Restwasser in den Gehäusen befindet
- Bitte bewahren Sie das Verpackungsmaterial, in dem die Anlage geliefert wurde, auf. Im Falle einer Rücksendung zur Reparatur oder zur Lagerung bietet es einen optimalen Schutz vor Beschädigungen
- Bitte führen Sie keine Veränderungen an der Anlage durch, ohne dies vorher mit uns abgestimmt zu haben. Es könnten hierdurch Schäden an der Anlage und/oder Umgebung entstehen.
- Der Einbau muss fachgerecht durchgeführt werden. Eine Installation durch einen Installateur / Fachmann ist daher empfehlenswert. Der Einbau kann mit handwerklichem Geschick auch selbst durchgeführt werden, befolgen Sie daher aber unbedingt die Anweisungen in der Anleitung. Bei Unklarheiten sollten Sie jedoch unbedingt die Hilfestellung Ihres Ansprechpartners in Anspruch nehmen.
- Bei Fragen zu Ihrer Anlage stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

5. Einsetzen der Vorfilter / Filterwechsel:

- Installieren Sie zuerst die Vorfilter in die Vorfiltergehäuse
- Öffnen Sie nacheinander die Filtergehäuse ggf. mit dem Filterschlüssel
- Entfernen Sie die Folienverpackung und Papier von den Filtereinsätzen
- Setzen Sie die Filter in der Reihenfolge wieder ein, wie sie eingesetzt waren. Die Vorfilter sollten möglichst mittig im Gehäuse platziert sein.
- Fetten Sie die Dichtungen an den Filtergehäusen mit säurefreier Vaseline ein
- **1. Stufe: Sedimentfilter 5µm – Filtergehäuse - RECHTS**, (Wassereingang)
- **2. Stufe: Aktivkohlefilter 5µm – Filtergehäuse - MITTE**
- **3. Stufe: Sedimentfilter 1µm – Filtergehäuse - LINKS**
- Schließen Sie die Filtergehäuse mit Hilfe des Filterschlüssels handfest zu.
- **Achten Sie beim Zuschrauben der Filtergehäuse darauf, dass die Dichtungsringe nicht gequetscht werden.**

6. Verbindungen der Schlauchleitungen:

Das Umkehrosmose-System ist mit hochwertigen Schnell-Steckverbindungen ausgestattet. Diese ermöglichen Ihnen einen einfachen und sicheren Anschluss der Schlauchleitungen.

Entfernen Sie zuerst den blauen Sicherungs-Clip und stecken dann den passenden Schlauch in die jeweilige Öffnung bis zum Anschlag. Dann ziehen Sie vorsichtig den Schlauch etwas zurück um den Sicherungs-Clip zu installieren.

Um den Schlauch wieder zu entfernen, entfernen Sie zuerst den blauen Sicherungs-Clip und schieben dann den weißen Kunststoffring gleichmäßig an den Verbinder / Fitting heran und halten diesen fest. Danach können Sie den Schlauch entfernen.

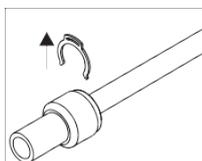


Fig. 1

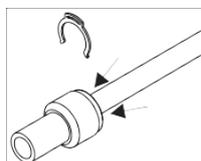


Fig. 2

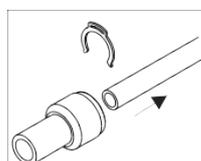


Fig. 3

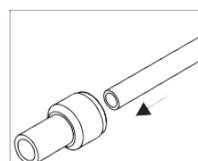


Fig. 4

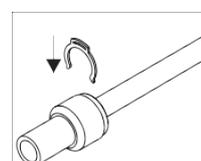
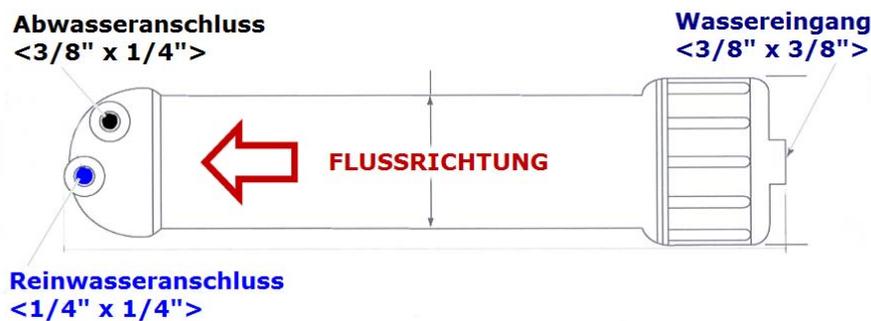


Fig. 5

7. Einbau der Membrane / Membranwechsel:

Das Membrangehäuse ist mit speziellen Anschluss-Winkeln versehen. Diese sind um 360° beweglich und können einfach entfernt und wieder angeschlossen werden. Die Anschluss-Winkel selbst verfügen über je 2 Dichtungen, die optimale Sicherheit gewährleisten.

- Entfernen am Membrangehäuse-Deckel den blauen Sicherungs-Clip
- Ziehen Sie den Anschluss-Verbinder (Winkel) aus dem Membrangehäuse, heben Sie es ggf. etwas an, belassen Sie den Anschlussverbinder am Schlauch
- Öffnen Sie mit Hilfe des Membranschlüssels den Deckel vom Membrangehäuse
- Entnehmen Sie die Membrane aus der Folie und fetten Sie alle Dichtungen an der Membrane leicht mit säurefreier Vaseline ein, auch die Dichtung am Membrangehäuse.
- Führen Sie die Membrane, mit den **zwei Gummiringen voran**, unter leichtem Druck in das Gehäuse ein, bis zum Anschlag. Ggf. kann das Membrangehäuse auch leicht aus den Halteklammern gehoben werden.
- Schrauben Sie den Gehäuse-Deckel wieder auf. Beachten Sie, dass der Dichtungsring nicht beschädigt wird. Ziehen Sie den Gehäuse-Deckel mit dem Membranschlüssel handfest an. **Achtung – nicht überdrehen!**
- Stecken Sie den Anschluss-Verbinder wieder in den Membrangehäuse-Deckel und stecken den blauen Sicherungs-Clip wieder auf. Ggf. können Sie das Membrangehäuse etwas positionieren.



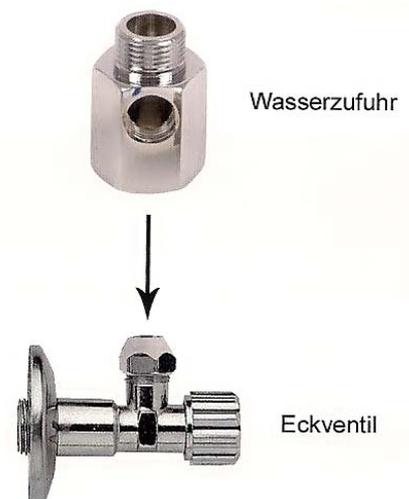
8.1 Installation / Wasserzufuhr

Stellen Sie das Wasser ab, bevor Sie mit der Installation beginnen

Im Lieferumfang sind ein Anschluss für die Wasserzufuhr sowie ein dazu gehöriger Absperrhahn enthalten.

Schließen Sie die Wasserzufuhr an Ihrem Eckventil und schrauben Sie die Kaltwasserleitung ab. NUR KALTWASSER.

Schrauben Sie nun den Anschluss (Wasserzufuhr-Ventil) auf das Eckventil. Als Dichtungsmaterial verwenden Sie das Teflonband.

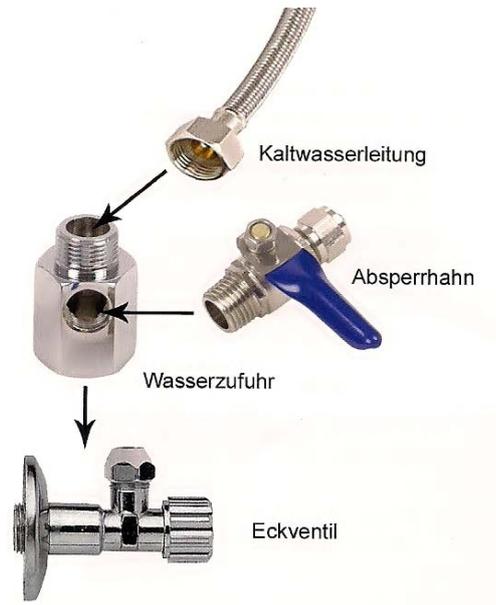


Schrauben Sie auf der anderen Seite des Wasserzufuhr-Ventils die Leitung vom Kaltwasser wieder an.

Legen Sie um das Gewinde vom Absperrhahn ca. 6 bis 7 Lagen Teflonband. Schrauben Sie nun den Absperrhahn in die seitliche Schrauböffnung vom Wasseranschlussstück (Wasserzufuhr).

Schrauben Sie nun die Mutter vom Absperrhahn ab und stecken diese über den weißen Schlauch 1/4", der die Umkehrosmoseanlage mit dem Leitungswasser versorgt.

Stecken Sie nun den weißen Schlauch auf den Absperrhahn, der Schlauch muss dabei über den überstehenden Ring gesteckt werden. Schrauben Sie nun die Mutter wieder an den Absperrhahn.



Hinweise zur Installation

- ① Zu der Installation wird empfohlen, ein Wasserstopp vor dem System zu installieren, näheres finden Sie bei Ihrem Fachhändler. Im Shop erhältlich: Art-Nr. 5050 mit 3/8" Adaptern oder Art. 5055 mit 3/8" Direktanschluss am Eckventil.
- ② Bei Verwendung eines 3/8 Zoll Schlauches sollte dieser nicht zu sehr gebogen werden, achten Sie darauf dass dieser gerade liegt. Rauen Sie zudem nicht die Metallgewinde auf.
- ③ Wenn die Zuleitung des Stromanschlusses zu kurz ist, verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel und achten Sie darauf, dass dieses nicht auf dem Boden liegt.
- ④ Wenn Sie bei der Installation Löcher in Wände bohren müssen, achten Sie auf Innenliegende Leitungen.

8.2 Anschluss für Abwasserschelle

Im Lieferumfang ist ein Abflussbügel / Abfluss-Schelle enthalten, der sich problemlos an 40-50 mm starke Siphonrohre befestigen lässt. Bevor Sie mit der Montage beginnen, bestimmen Sie bitte eine optimale Montageposition. Der Abflussbügel sollte über dem Siphon in der senkrechten Abflussleitung angebracht werden. Niemals im Bereich der Biegung montieren!

Gehen Sie wie folgt vor:

- Bohren Sie mit dem 6mm Bohrer ein Loch in die vorbestimmte
- Position des Abflussrohres, so das der Schlauch 1/4" hinein passt
- Befestigen Sie die Abflussschelle per Hand, beide Schrauben gleichmäßig, nicht zu fest, anziehen.
- Entfernen Sie den Sicherungsclip, stecken Sie den Schlauch 1/4"
- In den Anschluss-Fitting und befestigen Sie den Sicherungsclip
- wieder. Fertig!



9. Installation / Wasserhahn (optional)

- **optional:** Edelstahlwasserhahn / BASIC Wasserhahn / Ohne Wasserhahn
- Montage-Set inkl. 2 Anschlussarten:
- 1 x Verschraubung mit Quetschdichtung
- 1 x Schnellanschluss 7/16" IG x 6mm Schlauchanschluss
 - einfach auf die Gewindestange aufschrauben - Fertig!



Installation:

Bevor Sie mit der Montage des Wasserhahnes beginnen, wählen Sie eine geeignete Position aus. Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn ausreichend in die Spüle reicht. Achten Sie bitte auch auf die Drehbewegungen der vorhandenen Armatur. Berücksichtigen Sie die Montage- und Anschlussmöglichkeit unter der Spüle / Küchenschrank.

- Um den Wasserhahn an der Küchenarbeitsplatte zu montieren, müssen Sie ein 12mm großes Loch in die Küchenplatte bohren.
- Bohren Sie nun ein 12mm-Loch in die Küchenplatte und entfernen Sie die Grade oder Holzreste.
- Entfernen Sie nun die Überwurfmutter und die Mutter von der Gewindestange und führen dann den Wasserhahn durch das vorgebohrte Loch.
- Schieben Sie nun von unten die Dichtung (1), die Unterlegscheibe (2) und die Zahnscheibe (3) über die Gewindestange.
- Schrauben Sie nun den Wasserhahn mit der Mutter fest und fixieren Sie ggf. den Wasserhahn mit der Hand.

Zwei Anschlussarten zur Auswahl:

Anschlussart mit Verschraubung und Quetschdichtung

- Stecken Sie die Überwurfmutter über den 6mm-Schlauch und dann den transparenten Dichtring (4).
- Stecken Sie nun die Einsteckhülse (5) in den Schlauch und schrauben Sie die Überwurfmutter an der Gewindestange fest. Fertig!



Anschlussart mit Adapter 7/16" IG x 6mm

- Schrauben Sie den Adapter (siehe Seite 2) direkt an der Gewindestange fest
- Lösen Sie den blauen Sicherungsclip vom Adapter
- Stecken Sie den 6mm-Schlauch bis zum Anschlag in den Schnellanschluss
- Befestigen Sie den Sicherungsclip. Fertig!

10. Anschluss der Anlage

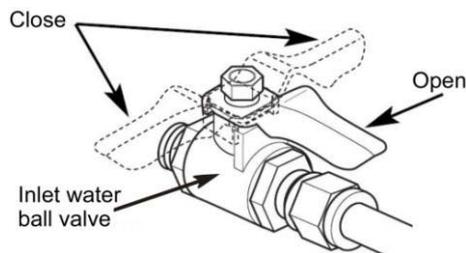
10.1 Anschluss der Schlauchleitungen

1. **Wassereingang (rot)** - Verbinden Sie hier den Schlauch für den Wassereingang / Leitungswasser.
2. **Osмосewasser /Reinwasser (blau)** – Verbinden Sie hier den Schlauch mit dem Wasserhahn.
3. **Abwasser (schwarz)** – Verbinden Sie hier den Schlauch mit der Abwasserschelle am Siphon.

Entfernen Sie nach und nach die Verschluss-Stopfen aus den Anschlüssen. Schneiden Sie die benötigte Länge Schlauch zu und stecken Sie nun den Schlauch ¼“ in die Anschlüsse. Der blaue Sicherungsclip sichert zusätzlich den Schlauch.

11. Erste Inbetriebnahme

- o Bevor Sie die Wasserzufuhr öffnen, kontrollieren Sie bitte nochmals alle Schlauchleitungen. Diese müssen **knickfrei** verlegt worden sein.



- o Öffnen Sie den Hauptwasserhahn und die Wasserzufuhr zum Wasserfilter (Absperrhahn, siehe Abbildung) und verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz. Warten Sie, bis die Filtergehäuse sich mit Wasser füllen und Wasser aus dem installierten Wasserhahn zu laufen beginnt.
- o Beobachten Sie das Gerät bis es 5 -10 Minuten stabil gelaufen ist und überprüfen Sie dann bitte alle Wasserleitungen / Anschlüsse auf eventuellen Wasseraustritt. Achtung: Durch kaltes Wasser kann sich an den Wasserleitungen außen Tropfwasser/Kondenswasser bilden, obwohl alle Leitungen ordnungsgemäß und dicht verbunden sind. (Sie kennen diesen Effekt von einem kalten Getränk in einem Glas an heißen Tagen. Bitte dieses Kondenswasser nicht verwechseln mit Wasseraustritt an der Anlage.
- o Drehen Sie den Wasserhahn der Anlage zu und warten Sie ca. 30 Sekunden. Schauen Sie, ob die Anlage sich ordnungsgemäß ausgeschaltet hat.
- o Drehen Sie den Wasserhahn der Anlage wieder auf und beobachten Sie, ob das Wasser wieder zu laufen beginnt. Falls die Anlage kein Wasser produziert, prüfen Sie bitte, ob der Wasserleitungsdruck zu gering ist, bzw. überprüfen Sie den Hochdruckschalter (high pressure switch).
- o Während das Gerät Wasser produziert, schließen Sie bitte die Wasserzufuhr von der Leitung.
- o Bitte beobachten Sie, ob das Gerät sich abschaltet. Falls es sich nicht abschaltet, überprüfen Sie den Niedrigdruckschalter (low pressure switch)
- o Beobachten Sie das Gerät im normalen Betrieb und überprüfen, ob alles normal läuft. Wenn dies der Fall ist, können Sie Ihr Gerät jetzt normal benutzen.

12. Benutzung der Anlage

- Die Hauptkomponenten der Anlage sind aus Kunststoff, bitte überprüfen Sie, dass die Anlage für den sicheren Betrieb keine Beschädigungen aufweist.
- Um eine Verkeimung der Membrane während der Lagerung und des Transportes zu verhindern, enthält die Verpackung eine kleine Menge Schutzlösung. Diese Schutzlösung und der im Nachfilter enthaltene Kohlestaub werden während des ersten Betriebes herausgespült. Bitte lassen Sie das Wasser im ersten Betrieb ca. 2 x 30 Minuten laufen, damit alle diese Stoffe aus der Anlage entfernt werden.
- Am Anfang ist der Leitwert des Reinwassers aus der Anlage noch etwas höher, er wird dann aber stark sinken und sich auf ein sehr niedriges Niveau einpendeln, wenn keine Aktivierungs- / Mineralisierungsfiler nachgeschaltet sind.
- *Die Leistung und Qualität des Reinwassers der 600 GPD PureFlow Umkehrosmoseanlage ist abhängig von der Wasserbeschaffenheit des Leitungswassers, so wie Temperatur, Leitwert, Härtegrad und PH-Wert. Bei einem durchschnittlichen Leitungswasser von ca. 250 ppm ist ein Reinwasser mit einem Leitwert von ca. 5 - 25 ppm möglich. (ohne Mineralisierung).
- Bitte beachten Sie, dass die Leistung des Gerätes bei ca. 20°C angegeben ist und bei niedriger Wassertemperatur die Leistung des Reinwassers sinkt. Dieser Fall tritt z.B. in den Wintermonaten ein. Pro 1°C niedriger als 20°C sinkt die Reinwasserleistung um 4%. Das Gewebe der Membrane zieht sich bei niedrigen Temperaturen zusammen. Die Abwassermenge kann sich dadurch erhöhen.
- Die Hauptwasserzufuhr der Anlage (Absperrhahn) sollte immer auf "auf" stehen. Wenn Sie kein Wasser aus der Anlage benötigen, drehen Sie den Wasserhahn der Anlage einfach zu und der Hochdruckschalter wird die Hauptwasserzufuhr automatisch abschalten und die Anlage wird sich ausschalten.
- Bitte benutzen Sie die Anlage mindestens 2 x pro Woche für mindestens 10 Minuten, um sicherzustellen, dass die Filter und die Membrane langfristig optimal arbeiten und nicht vorzeitig verkeimen.
- Diese Anlage ist nur für die private Nutzung von Leitungswasser nach DIN2000 konzipiert. Die Verwendung von Brauchwasser oder gewerbliche Nutzung führt zum Verlust der Garantie.

13. Verbrauchsmaterialien

Vorfilter Quick-Change:

- 1. Filterstufe: Sedimentfilter 5µm - entfernt grobe Partikel wie z.B. Sand, Rost, Chlor, Kalk
- 2. Filterstufe: Aktivkohleblockfilter - entfernt Chlor und organische Verunreinigungen
- 3. Filterstufe: Sedimentfilter 1µm - entfernt besonders feine Partikel

Die Vorfilter sollten bei normaler Haushaltsnutzung **alle 6 Monate** getauscht werden.

Wir empfehlen die Wasserqualität mit einem TDS Messgerät zu testen, so kann sehr einfach festgestellt werden, wann die Filter verbraucht sind und getauscht werden müssen.

Membrane

- 4. Filterstufe: Membrane 600 GPD - 0,0001µm: entfernt alle Schadstoffe und Geschmacksstoffe

Die Membrane hat bei Leitungswasser mittlerer Härte eine **Lebensdauer von 3-5 Jahren**. Danach muss diese ausgetauscht werden.

Aktivkohleblockfilter

- 5. Filterstufe: Aktivkohle - trägt zu Geschmacksverbesserung bei

Der Aktivkohlefilter sollte bei normaler Haushaltsnutzung **alle 6 Monate** getauscht werden

14. Störungshinweise und Abhilfe Empfehlungen

Fehler	Fehlergrund	Fehlerbehebung
Das Gerät springt nicht an	Keine Verbindung zum Stromnetz	Verbinden Sie das Gerät mittels Netzstecker mit dem Stromnetz
	Geringer Wasserdruck oder kein Wasser	Überprüfen Sie den Wasserdruck
	Niederdruckschalter Fehlfunktion	Tauschen Sie den Niederdruckschalter aus
	Hochdruckschalter Fehlfunktion	Tauschen Sie den Hochdruckschalter aus
	Transformator Fehlfunktion	Tauschen Sie den Transformator
Die Hochdruckpumpe arbeitet einwandfrei aber es wird kein Wasser produziert	Hochdruckpumpe hat Druckverlust	Tauschen Sie die Hochdruckpumpe
	Wasserzulauf-Magnetventil macht nicht auf	Tauschen Sie das Wasserzulauf-Magnetventil
	Ein Vorfilter ist zugesetzt	Tauschen Sie den Filtersatz aus
	Das Rückschlagventil sitzt zu	Tauschen Sie das Rückschlagventil aus
	Die RO-Membrane ist zu	Reinigen oder tauschen Sie die Membrane
Das Gerät ist ausgeschaltet, aber das Abwasser läuft weiter	Wasserzulauf Magnetventil schaltet nicht ab und unterbricht somit die Wasserzufuhr nicht.	Tauschen Sie das Wasserzulauf-Magnetventil
	Das Rückschlagventil hat Druckverlust. Das Schmutzwasser fließt langsam	Tauschen Sie das Ventil
Nachdem das Gerät mit Wasser gefüllt ist, schaltet es immer wieder an und aus.	Das Rückschlagventil hat Druckverlust	Austausch des Rückschlagventils
	Hochdruckschalter defekt	Tauschen Sie den Hochdruckschalter
	Das Gerät hat einen Druckverlust	Überprüfen Sie die Ventile und stellen Sie sicher, dass es kein Leck in den Leitungen der Anlage gibt.
Die Reinwasserproduktion ist gering und nicht entsprechend der Leistung	Vorfilter sind zugesetzt	Tauschen Sie die Filter aus
	Die Membrane ist zugesetzt	Reinigen oder ersetzen Sie die Membrane
	Wasserzufuhr Magnetventil ist defekt	Ersetzen Sie das Wasserzufuhr Magnetventil
	Rückschlagventil ist zugesetzt Hochdruckpumpe arbeitet nicht richtig Flow Ventil-Autoflush (Abwasser) ist zugesetzt.	Ersetzen Sie das Rückschlagventil Ersetzen Sie die Hochdruckpumpe Ersetzen Sie das Kombi-Autoflush

15. Wichtige Hinweise / Tipps

Anschluss:

Schließen Sie die Umkehrosmoseanlage immer an die Kaltwasserleitung an. Bei erhöhten Wassertemperaturen steigt zwar die Reinwasserproduktion, die Rückhalteraten verschlechtern sich aber. Außerdem wird bei Temperaturen über 35 °C die Membrane zerstört.

Abschalten 1: Wenn Sie die Anlage abschalten möchten, drehen Sie den Wasserhahn der Wasserzufuhr ab. Niemals nur den Osmosewasserhahn zudrehen. Achten Sie unbedingt darauf, dass Abwasser und Osmosewasser frei ablaufen können.

Abschalten 2: Achten Sie beim Abschalten darauf, dass die Membrane nicht austrocknet, dies führt zur Zerstörung der Membrane.

Stillstand: Die Anlage kann ohne weiteres für längere Zeit abgeschaltet werden. Wenn die Anlage für mehr als 6 Wochen abgestellt werden soll, empfehlen wir, sie mit Desinfektionslösung zu füllen. Bei erneuter Inbetriebnahme muss die Anlage dann zunächst für ca. 30 min. gespült werden. Dies empfehlen wir auch nach kürzeren Stillstandzeiten, wenn kein Desinfektionsmittel benutzt wurde.

Lagerung: Die Anlage muss grundsätzlich frostfrei gelagert werden. Frost würde die Membrane zerstören.

16. Technische Daten

- Reinwasser / Abwasserverhältnis ca. 1 : 2 Liter
- 3 x Vorfilter im 10" Filtergehäuse
- 1 x 600 GPD Membrane - bis zu 2200 Liter Tagesleistung
- An - und Abschaltautomatik, Schnellverbinder
- leistungsstarke, geräuscharme Booster Pumpe 24V/DC - 2,6A
 - Modell: JF-1650
 - Laufzeit max. 2 Stunden Dauerbetrieb, danach 30 Minuten Abkühlung
 - Lebensdauer bis 2000 Betriebsstunden bei Einhaltung der Intervallnutzung
- 1 Trafo Erp 2 konform, 100V-240V / 50/60Hz / 24 V, 5,0A
- Wasserhahn optional:
 - Edelstahlwasserhahn mit Metallkartusche
 - BASIC Wasserhahn mit Keramikdichtung
 - Ohne Wasserhahn
- Maße Anlage: 40 x 22 x 47 (LxBxH / Angabe in cm)
- Gesamtgewicht: 13 Kg
- Wasserdruck: min. 1 bar / max. 4 bar ; Wassertemperatur: min. 5 °C / max. 35 °C
- Eingangswasser, mg / l , max.2000 µS ; Eisengehalt max. 0,2 mg / l ; pH-Wert: von 3 bis 11

Anmerkungen:

- $0.1\text{MPa} = 1.02\text{Kg/cm}^2 = 14.5\text{Psi}$ $1\text{Psi} = 0.07\text{Kg/cm}^2$
- 1 Gallone = ca. 3,79 Liter
- 600GPD = 600 Gallonen / Day = ca. 2200 Liter / Tag = ca. 1,3 bis 1,5 Liter in der Minute

Zertifizierungen

- Qualitätsprodukt von JG Wasseraufbereitung
- WQA = Hersteller ist Mitglied ' Water quality association'
- ROHS Bauteile, CE, WEEE Registrierung

Vertrieb durch: